

# Arzt-Termin



**Dr. Jeanne Fürst**  
**TV-Moderatorin**

«gesundheitheute»

Es gibt ungefähr 8000 seltene Krankheiten, von denen jeweils nur wenige Menschen betroffen sind. Wenn es auf 2000 Menschen eine betroffene Person gibt, spricht man von seltener Krankheit. Je weniger Menschen an einer Erkrankung leiden, desto geringer ist auch das Wissen über Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten. Viele Betroffene fühlen sich folglich mit ihrer Krankheit alleingelassen, denn sie warten oft Jahre auf eine korrekte Erstdiagnose. Es ist dennoch wichtig, dran-zubleiben und einen Arzt zu suchen, der Betroffene auf dem Weg zur richtigen Diagnose begleitet. Die «Helpline seltene Krankheiten» am Kinderspital Zürich (044 266 35 35 oder [www.kispi.uzh.ch/helpline-selten](http://www.kispi.uzh.ch/helpline-selten)) ist eine unabhängige Anlaufstelle für Kinder und Erwachsene. Für einige seltene Krankheiten gibt es auch spezialisierte Patientenorganisationen.

**TV-Tipp: gesundheitheute «Neue Aussichten bei seltenen Krankheiten»:** SRF 1, Samstag, 1. September, 18.10 Uhr.